

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

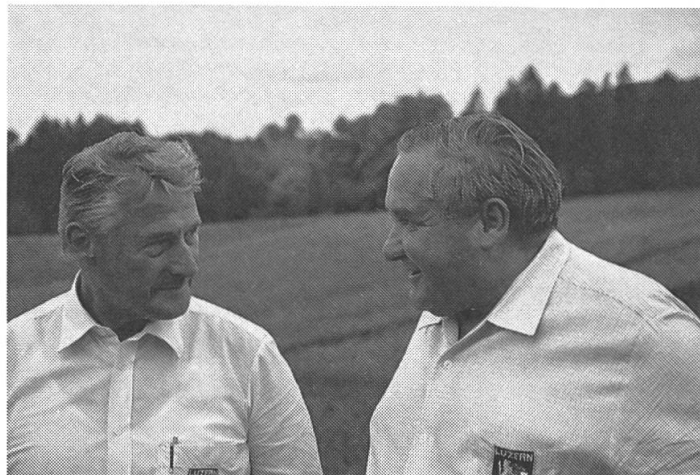
Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kanton Luzern zu Gast an der OLMA

Im Blickpunkt: Luzerner Verband für Landtechnik

Nicht weniger als 17 Traktoren und Jeep-Fahrzeuge standen sich an der «Zug- und Leistungsdemonstration» in Luzern-Würzenbach im Jahre 1946 in einer harten Prüfung gegenüber. Maschinenvorfürungen haben im Sektionsprogramm des Luzerner Verbandes für Landtechnik bis auf den heutigen Tag ihren festen Platz. In doppelter Hinsicht sind im weitem die Kat.-G-Kurse für das Sektionsgeschehen von eminent wichtiger Bedeutung. Der Luzerner Verband für Landtechnik, eine Sektion des SVLT, erfreut sich eines konstanten Mitgliederzuwachses. Er wird zurzeit von Niklaus Wolfisberg, Hohenrain, präsidiert und vom Geschäftsführer Alois Buholzer, Malers, mit grossem Einsatz betreut. Der Sektion Luzern gilt unsere Aufmerksamkeit, weil der Kanton Luzern an der OLMA St. Gallen zu Gast ist.



Unermüdlicher Einsatz für das Verbandsschiff: Links Alois Buholzer, Malers, als Geschäftsführer; rechts Niklaus Wolfisberg, Hohenrain, als Präsident.

Am 17. März 1925 kamen 20 Luzerner Traktorbesitzer im Hotel Rütli in Luzern zur Gründungsversammlung der Vereinigung der Luzerner Traktorbesitzer zusammen. Damals waren auf dem Kantonsgebiet um die 60 Landwirtschaftstraktoren im Einsatz. Für die Gründung ausschlaggebend war ein Schreiben vom Sommer 1924, worin die Kantonale Automobil- und Velokontrolle festhielt, dass auf landwirtschaftliche Fahrzeuge die Bestimmungen betreffend den Verkehr mit Motorfahrzeugen anzuwenden seien, im übrigen aber, in Anbetracht der Tatsache, dass die Strassen relativ wenig benützt würden, für landwirtschaftliche Fahrzeuge besondere Regeln gelten sollen. Es heisst in dem Schreiben, von einer Taxierung nach §2 des re-

gierungsrätlichen Beschlusses betr. Motorfahrzeuge vom 24. Dezember 1921 werde Umstand genommen, dagegen sei eine reduzierte Gebühr von Fr. 100.- pro Fahrzeug und Kalenderjahr zu entrichten.

Die Gründung

Fünf Tage später richtet Oskar Amrhyn, Buholz, nachmaliger Präsident und Geschäftsführer, ein Schreiben an Grossrat Rösli Fritz, Sempach. Darin lesen wir in bezug auf die 100-Franken-Steuer: «Da ich diese Steuer unter allen Umständen zu zahlen verweigere, interessiert es mich von Dir zu hören, welche Stellung Du in dieser Angelegenheit einnehmen wirst. Ich finde es wäre angezeigt, wenn wir von Fritz Marti AG

in Bern ein Verzeichnis einholen würden, woraus ersichtlich wäre, wieviele und an wen er im Kanton Luzern Traktoren (Marke Cletrac) geliefert hat, die amerikanischen und andern Marken wissen wir schon. Dann sollte man sofort gemeinschaftlich vorgehen und gemeinsam gegen diese Traktorsteuer Sturm laufen.» (Zitatende)

Eine Versammlung der Interessierten hatte am 16. Juli 1924 stattgefunden. Sie ernannte eine Dreierkommission mit Grossrat Rösli Fritz, Sempach, Grossrat Schmidli A., Ruswil und Helfenstein Balz, Fluck Sempach, den nachmaligen Protokollführer, mit dem Auftrag, beim Polizeidepartement vorstellig zu werden. Inzwischen, so wurde den Traktorbesitzern empfohlen, seien die

Ernten Sie das Maximum.

CLAAS DOMINATOR MAXI!



Nur Leistung zählt.

Ein MAXI bringt maximale Leistung auf's Feld. Mit einer Ausstattung, die massgeschneidert für die Anforderungen von Ernteprofis entwickelt wurde.

Aus der Praxis, für die Praxis.

Der starke und zuverlässige Mercedes-Antrieb. Mit 1000 Liter mehr Korntankinhalt. Extra grosse Bereifung.

Alles in allem maximal.

Ein MAXI macht es Ihnen ganz einfach. Mit überlegenem Bedienungs-komfort. Einer für alles – mit den geeigneten Vorsätzen erntet ein MAXI jede Körnerfrucht. Mit hoher

Leistung, zuverlässig und in bester Qualität.

Ein MAXI schneidet in jeder Beziehung bestens ab. Mit CLAAS-Contoursystem, der einzigen, aktiven Auflagedruckregelung, machen alle Ernteprofis automatisch einen guten Schnitt.

Landtechnik AG, Zollikofen

031 57 85 40

Allamand, Landmaschinen und Traktoren, Morges

021 801 41 21

Meier Maschinen AG, Marthalen

052 43 21 21

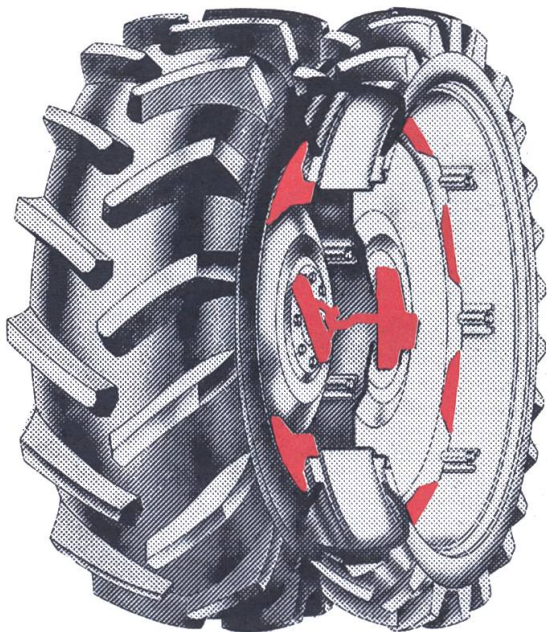
CLAAS

DER ERNTESPEZIALIST



Räderfabrik

Problemlos Räder kuppeln!



Mit der Doppelradkupplung AW

Ob das breite oder das schmale Rad am Schlepper ist:
das andere Rad ist automatisch
und ohne mühsamen Umbau
sofort als Doppelrad verwendbar.

**Unser Prinzip ist einzigartig auf
dem europäischen Markt.
Internationale Anerkennungen
beweisen es.**



Überzeugen Sie sich, wir beraten
Sie gerne!

Gebr. Schaad AG
4553 Subingen
Tel. 065 44 32 82



OLMA: P 13, Stand 13.17

Luftgefedert von GRAMMER

- dämpft alle horizontalen-
und vertikalen Schläge
- integrierte, verstellbare
Bandscheibenverstellung
- Kunstleder- oder Velour-
Polsterung

Speziell konzipiert für Fahrer
mit Rücken- und Bandscheibenproblemen

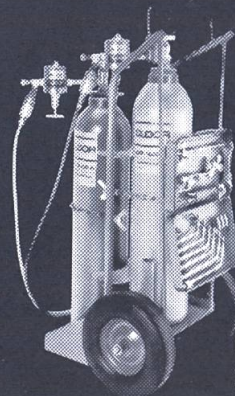


AUPAG AG, GRAMMER-Fahrersitze
Steinhaldenstrasse 14, 8954 Geroldswil
Tel. 01-748 46 00

GLOOR

Das Markenzeichen für Ihr Autogen-Schweißgerät

Die ideale Schweissanlage für den fortschrittlichen Landwirt.



Wir liefern (nach Mass)
das Richtige für Ihren
Bedarf.

Prospekte mit Preisangaben
erhalten Sie gratis durch
Einsenden des Coupon an:

GEBR. GLOOR AG, Autogenwerk,
3400 Burgdorf; Tel. 034 22 29 01

103

Name: _____

Adresse: _____

glinger, die Idee auf, abgenützte, mit Gummiklötzen versehene Ackerräder durch eine Pneubeifung nicht nur wieder funktionstüchtig zu machen, sondern in ihrer Griffigkeit und in bezug auf Komfort bedeutend zu verbessern. Das «Luzerner Traktorrad» scheint in der Folge grosse Berühmtheit erlangt zu haben.

Die «Markentraktoren» sind insbesondere in der Krisenzeit der dreissiger Jahre für sehr viele Bauern unerschwinglich gewesen, so dass viele ausgediente Autos zu «Traktoren» umgewandelt wurden. Aus dem Entlebuch kam die Anregung, diese Auto-traktoren am Sonntag für die Fahrt zur Kirche benützen zu können. Da die sogenannten Traktorbumps den gesetzlichen Vor-

schriften allerdings nicht genügten, sei es allerdings beim Wunsch geblieben.

Die Person von H. Beglinger begegnet uns in der Luzerner Verbandsgeschichte auf Schritt und Tritt. Obwohl seine Entschädigungsforderungen nach damaligen Massstäben keineswegs bescheiden gewesen sind, berief ihn der Vorstand schon in den zwanziger Jahren als Kursleiter für die Schulung auf den (Auto-) Traktoren im Kanton Luzern. In den dreissiger Jahren ist er ständiger technischer Berater des Verbandsvorstandes. Auf seine Initiative geht die Durchführung des vermutlich ersten Geschicklichkeitsfahren 1937 in Sursee zurück. Im gleichen Jahr ging auch ein Motorenkurs und eine Mäh-

vorführung in Luzern-Würzenbach über die Bühne.

Ob das aus der Mitte des Vorstandes gewünschte Geschicklichkeitsfahren des Schweizerischen Verbandes noch zur Austragung gelangte, ist den Verbandsakten nicht zu entnehmen. Die dunkle Zeit des zweiten Weltkrieges spiegelt sich sozusagen in den sehr knappen Einträgen im Protokollbuch betreffend Massnahmen zur Energiebeschaffung für landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Rechtliche Form der Genossenschaft

Keine andere Sektion des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ausser Luzern hat sich die rechtliche Form einer Ge-



Die Maschinendemonstrationen werden zusammen mit den Maschinenberatern in den landwirtschaftlichen Schulen und der kantonalen Beratungsstelle für Unfallverhütung durchgeführt. Sie erfreuen sich regelmässig einer grossen Besucher-schar.



*Vertrautes Bild
an mancher
Weggabelung.*

stration in Luzern-Würzenbach u.a. beim Gras- und Mist-Führen, beim Pflügen und bei der Zuglastenprüfung direkt miteinander vergleichen. Für jedes Kriterium wurde in tabellarischer Form der Zeit- und Treibstoffbedarf festgehalten. Verantwortlich für diesen Grossanlass zeichnete einmal mehr H. Beglinger, der in Meggen LU inzwischen eine Treuhand-

nossenschaft gegeben. Recht fertigen liess sie sich durch das bemerkenswert grosse Angebot an Verbrauchsgütern und im Zusammenhang mit den Serviceleistungen rund um den Traktor. Deren Auflösung im Jahre 1975 sei aus Gründen der Solidarhaftung vermutlich schwieriger gewesen als die Gründung derselben, meinte der Geschäftsführer Alois Buholzer.

Maschinen- vorführungen

Phantastisch mutet das Demonstrationsprogramm an, das sich die Traktorgenossenschaft Luzern für die Zug- und Leistungsdemonstration in Luzern-Würzenbach im Jahre 1946 zurechtlegte:

Je ein Bühler 3-Zylinder- und 4-Zylinder-Dieseltraktor, 2 Armee-Jeeps, davon einer mit Reduktionsgetriebe, zwei D 100-, je ein D 200- und D 300-Dieseltraktor von Hürlimann, ein Dieseltraktor von J. Neuhaus, Beinwil/Freiamt mit Villinger-Motor sowie ein neuer Petroltraktor Fordson-Mayor und ein 2-Zylinder-Petrol-Dreiradtraktor von der «Loki» in Winterthur konnten die Besucher der Zug- und Leistungsdemon-



Wüchsige Futterbestände in einem vernünftigen Verhältnis zum Tierbesatz sind die Grundlage für eine intensive Nutztierhaltung.

Fotos: Zw.

stelle für Traktoren und motor. Landmaschinenbetrieb. Maschinenvorfürungen haben in der Sektion Luzern bis auf den heutigen Tag eine grosse Bedeutung. Erwähnt seien die beiden letzten über die Hangmechanisierung im Graswirtschaftsgebiet und über die Technik im Rahmen der Güllewirtschaft. Sie werden heutzutage selbstverständlich zusammen mit den Beratungsdiensten in den landwirtschaftlichen Schulen und der Unfallverhütung verantwortet und erfreuen sich immer wieder einer grossen Besucherzahl.



Schotte als Basis für die innere Aufstockung in der Schweinemast.

Gute Beziehungen zum Strassenverkehrsamt

Auf die 50er, 60er und 70er Jahre kann in unserem Bericht im Detail nicht eingetreten werden. Die Interessen der Landwirtschaft als Benützerin des Verkehrsnetzes

zu vertreten, blieb eine Daueraufgabe, auch wenn zum Beispiel die Frage der Zollrückerstattung bei Diesel und später auch bei Benzin an den Zentralverband

delegiert wurde. Via Geschäftsführer Alois Buholzer wenden sich die Mitglieder oftmals vertrauensvoll an den Verband, wenn es um den Geschäftsverkehr mit

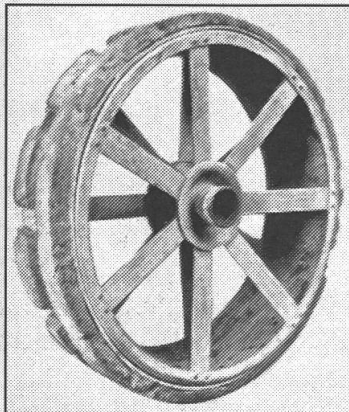


Der Einkauf von Treibstoffen zu günstigen Konditionen ist ein altes Argument für die Mitgliedschaft im Verband.

Luzerner Traktorenrad

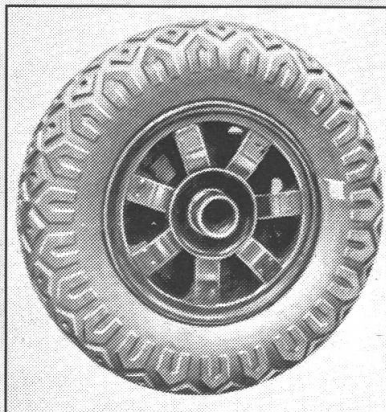
Abgeändertes Traktoren-Ackerrad von Fordson, Hürlimann etc.

Vor der Abänderung



Altes Ackerrad mit Gummiklötzen (Innenansicht)

Nach der Abänderung

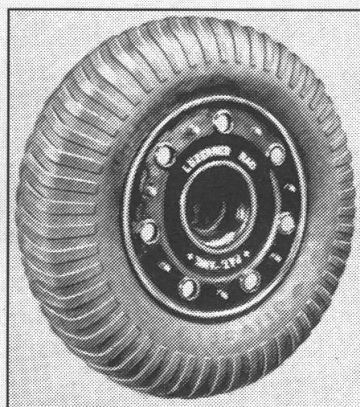


Altes Ackerrad abgeändert auf Pneubereifung (Innenansicht)

Jede Pneumarke
montierbar

Niederdruck
und Hochdruck

Lieferbar innert 8 Tagen
nach Erhalt der Ackerräder



Pneu bereift (Äusseransicht)

Preis per Rad:

Abänderung	Fr. 335. – bis Fr. 345. –
Pneu Schlauch	

je nach gewünschter Pneuart.

Franco Luzern

Spezielle Belastungsscheiben
je nach Gewicht

Aufträge nimmt entgegen und Auskunft erteilt

Luzerner Traktorenverband Technischer Dienst Kriens

Die Räder sind zu adressieren: **Luzerner Traktorenverband, Bahnstation SBB., Luzern**

Das Luzerner Traktorrad begegnet uns u.a. im Protokoll von der Generalversammlung des Jahres 1935.

dem Strassenverkehrsamt geht. Er nimmt in diesem Sinn eine willkommene Vermittlerrolle wahr.

Kategorie G

Mit der Obligatorisch-Erklärung der theoretischen Prüfung für die

jugendlichen Mofafahrer nahm die Durchführung der Kurse in der Kat. G einen rasanten Aufschwung. Die gut ausgebaute Infrastruktur und die fachliche Kompetenz der Kursleiter sind ausschlaggebend gewesen, dass die Kat.-G-Kurse des Ver-

bandes heute via Polizeikommando und Erziehungsrat in den Schulen empfohlen werden: In gleichbleibendem Turnus werden die Kurse zweimal pro Jahr in allen Ämtern (Bezirken des Kantons) angeboten. Pro Jahr absolvieren jeweils rund tausend Jugendliche die Prüfung. Seit Anfang der 80er Jahre finden auch Kat.-G-Kurse in portugiesischer und jugoslawischer Sprache statt. Die Organisation der alljährlichen Durchführung der Kat.-G-Kurse bedeutet zwar einen grossen administrativen Aufwand, ist aber auch eine attraktive Dienstleistung des Verbandes.

Mitgliedschaft heute

Rund die Hälfte aller Landwirte, die ihre Betriebe im Hauptberuf bewirtschaften, sind heute Mitglieder im LVLT. Dies bedeutet seit Mitte der 70er Jahre einen Zuwachs um über 1300 Mitglieder auf heute 3358 Mitglieder. Dahinter steckt eine grosse Aufbauarbeit des Geschäftsführers und des ganzen Sektionsvorstandes. Viele Neumitglieder rekrutieren sich unter den Eltern jener Jugendlichen, die an den Kat.-G-Kursen teilnehmen.

Nicht weniger als 50 Neumitglieder seien im übrigen, so Präsident Niklaus Wolfisberg, der Präsenz des LVLT an der Zentralschweizerischen Landmaschinenausstellung ZELA zu verdanken gewesen.

Wichtig für den Luzerner Vorstand ist es auch immer wieder, darauf hinzuweisen, dass in der Verbandsmitgliedschaft ein Abonnement auf die «Schweizer Landtechnik» inbegriffen ist.

SVLT-Wurzeln im Kanton Luzern

Als Geschäftsführer in den ersten drei Verbandsjahren der schweizerischen Vereinigung der Traktorbesitzer amtierte Hermann Beglinger, Fey VD. In deren Dienste stellte er sein Wissen und Können nach seiner Übersiedlung in den Kanton Luzern. In den dreissiger Jahren bekleidete A. Siedler, Luzern, das Amt des Präsidenten (von 1930 – 1942) und nahm von 1929 – 1943 zugleich die Aufgaben der Geschäftsführung wahr. Der Sitz der schweizerischen Vereinigung ist ebenfalls in Luzern gewesen. Deshalb wird die «Schweizer Landtechnik», die der Zentralverband seit 1938 als Verbindungsglied zwischen den Sektionen und Mitgliedern herausgibt, in Luzern gedruckt. Dies ist bis auf den heutigen Tag so geblieben. Das gute Einvernehmen mit der Druckerei Schill in Luzern lässt übrigens nicht erwarten, dass sich daran in naher Zukunft etwas ändern wird.

Ausblick

Es gibt keinen Grund, jene bewährten Strukturen im Kursweisen, bei den Maschinenvorfürungen und im Rahmen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes, sowohl Richtung Maschinenring als auch Richtung Lohnunternehmen, und in bezug auf preiswerte Kaufangebote zu verlassen.

Der Vorstand der Sektion weist dabei aber mit Nachdruck darauf hin, dass es je länger je wichtiger sei, in vielen Fragen mit anderen Organisationen und Institutionen zusammenzuarbeiten. Gut eingespielt ist jene mit den Maschinenberatungsdiensten an den landwirtschaftlichen Schulen und der kantonalen Zentralstelle für Unfallverhütung. Die Kontakte namentlich zur Landjugendver-

einigung, zum Luzerner Bauernverband und zum Verein «Freunde alter Landmaschinen» sollen aber noch intensiviert werden. Zw.



St. Gallen

Ausbildungskurse 1991 zur Führerprüfung Kat. G.

Ab Anfang Januar 1991 veranstalten wir wieder Ausbildungskurse mit anschliessender Prüfung durch das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt.

Jugendliche, die im Laufe des Jahres 1991 das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 1977), können diese Kurse besuchen. Jüngere Jahrgänge werden nicht zugelassen.

Anmeldungen bitte bis Ende November an die Geschäftsstelle Hans Gubser, 9203 Niederwil (Tel. 071 - 83 34 86)

Präsidenten und Geschäftsführer des LVL

Präsidenten

Fritz Rösli, Sempach	1925 – 1928
Oskar Amrhyn, Ruswil	1928 – 1932
Balz Helfenstein, Sempach	1932 – 1936
Hans Leibundgut, St. Urban	1936 – 1953
Josef Troxler, Mauensee	1953 – 1971
Hans Leibundgut jun., St. Urban	1971 – 1980
Niklaus Wolfisberg, Hohenrain	1980 –

Geschäftsführer

Oskar Amrhyn, Luzern und Ruswil	1925 – 1929
Albert Beck, Ruswil	1929 – 1972
Adolf Ineichen, Ruswil	1972 – 1974
Alois Buholzer, Malters	1975 –





In Partnerschaft mit der Landwirtschaft



Permanente Ausstellung in Beinwil



NEUHAUS

☎ 057 · 48 11 77

FAHRZEUG- U. ANHÄNGERBAU
5637 BEINWIL/FREIAMT

OLMA Halle 14/Stand 1429

Der Walterscheid
Dreipunkt-Schnellkuppler WKS

**"Schnell und sicher
kuppeln, vom
Schleppersitz aus !"**

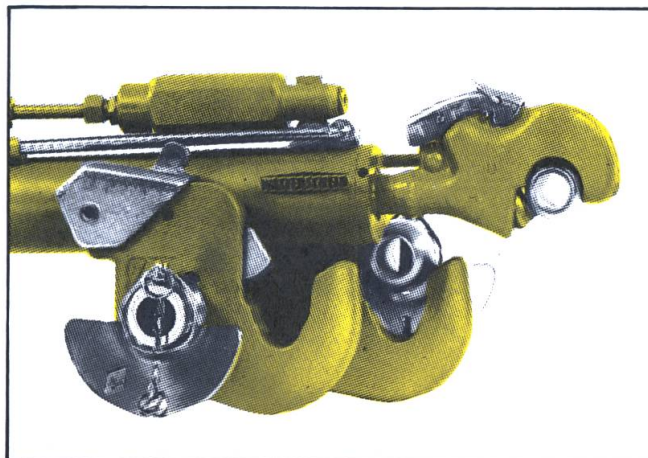


WALTERSCHEID



Walterscheid-Technologie
setzt den Maßstab

Besuchen Sie uns an der OLMA: Halle 14, Stand 14.010



Der Dreipunkt-Schnellkuppler von Walterscheid entspricht allen Forderungen der modernen Landtechnik:

- Einfache Bedienung vom Schleppersitz aus
- Innenliegende Verriegelung, automatisch selbstsichernd
- Passend zu jedem Schlepper
- Problemlose Nachrüstung

Ihr Landmaschinen-Händler berät Sie gern!

Paul Forrer AG

Aargauerstrasse 250
8048 Zürich, Tel. 01 432 39 33

COUPON

Ich interessiere mich für den Dreipunkt-Schnellkuppler WKS. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

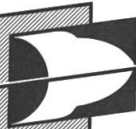
Bitte einsenden an
Paul Forrer AG, Zürich

Bärtschi-**ACCORD** Sätechnik für Profis!

Pneumatische Sätechnik
Kreiselegge, Zinkenrotor
trale geschlossene Dosiersystem garantiert exakte Dosierung. in Kombination mit z. B. oder Grubber. Das zen-
weise mit kurzem Schwerpunktabstand. Arbeitsbreiten: 2,50 m, 3 m, 4 m. Kompakte Leichtbau-
Nutzen Sie die ACCORD-Vorteile!

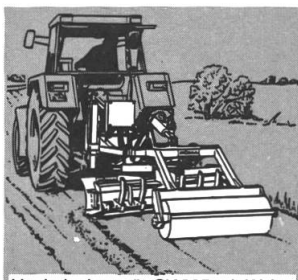


Bärtschi

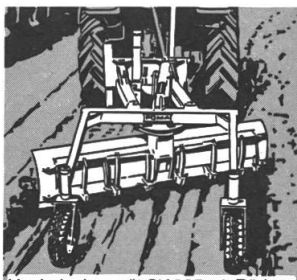


Bärtschi & Co. AG., 6152 Hüswil
Landmaschinenfabrik
Telefon 045 / 88 21 21

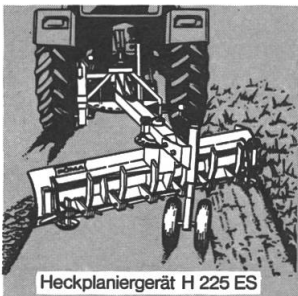
an der OLMA, Halle 5



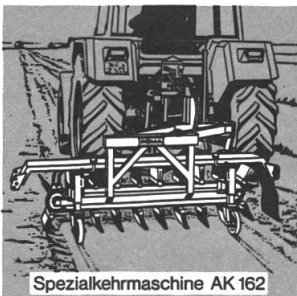
Heckplaniergerät SK 225 mit Walze



Heckplaniergerät SK 225 mit Rädern



Heckplaniergerät H 225 ES



Spezialkehrmaschine AK 162

Wegepflege – unser Fachgebiet

Wir vermitteln Ihnen unsere mehr als 20jährige Erfahrung auf unserem Fachgebiet der Pflege von Wirtschafts-/Forstwegen.

- Wegepflege muß nicht teuer sein
- Richtiges Nachprofilieren erspart neues Wegebaumaterial
- Ihr vorhandener Schlepper, MBtrac oder Unimog mit genormter Dreipunktaufhängung ist als Zugmaschine geeignet

Wir bitten um

- ☐ Informationsmaterial
- ☐ Angebot
- ☐ Vertreterbesuch

Absender (Stempel) Telefon

Unsere Vertretung in der Schweiz:
Rudolf Bopp
Hauptstr. 38

CH-8114 Dänikon

Tel. 01/8440969

PÖMA

Maschinenbau D-3341 Gr. Denkte
Ing. W. Pötzsch

**DEUTZ
FAHR**

SWISSLINE



olma

St.Gallen
11.-21. Oktober



SWISSLINE garantiert mehr DEUTZ - für weniger Geld

Jetzt kommen die SWISSLINE-Traktoren, speziell
für den Schweizer Landwirt

DX 3.50 - S-Allrad (60 PS)

DX 3.90 - S-Allrad (75 PS)

DX 3.60 - Allrad StarCab (70 PS)

DX 4.51 - Allrad StarCab (82 PS)

- Viel nützliche Zusatzausrüstung ohne Mehrpreis
- 2 Jahres-Garantie
- Bewährte DEUTZ-FAHR-Technik mit System

Und ein SWISSLINE-Nettopreis der stimmt;
fragen Sie uns oder Ihren DEUTZ-FAHR-Händler.



SWISSLINE-Geschenkpaket

Würgler Technik AG
Industriestrasse 17
8910 Affoltern a. A.
Telefon 01/761 44 15
Telefax 01/761 82 03

würgler technik

Schnappschüsse von



Gut gemacht



Touchieren verboten



Blitzartig reagieren

4. Schweizermeisterschaft im Traktor-Geschicklichkeits- fahren, Flawil SG

Rangliste Kat. A (Elite Herren)

1. Favre Bertrand, St-Bartélemy	VD	419
2. Popp Urban, Horn	SG	495
3. Popp Xaver, Lömmenschwil	SG	548
4. Nuesch Paul, Widnau	SG	554
5. Tanner Eric, Fontaines	NE	559
6. Hofer Hans, Melchnau	BE	608
Migy Patrick, Porrentruy	JU	608
8. Vogt Peter, Wolfwil	SO	620
9. Vögeli Urs, Gächlingen	SH	624
10. Grüter Thomas, St. Urban	LU	632
11. Rubin Christian, Herznach	AG	659
12. Lussi Andreas, Stans-Oberdorf	NW	662
13. Zimmermann Robi, Ennetmoos	NW	666
14. Theurillat Maurice, Bourrignon	JU	673
Egloff Hans-Ueli, Güttingen	TG	673
16. Obrecht Andi, Jenins	GR	685
17. Hasler Norman, Ruggel	FL	686
18. Roth Robert, Hallau	SH	687
19. Renaud Eric, Rochefort	NE	709
20. Läuchli Kurt, Remigen	AG	719
21. Jacot François, Boudevilliers	NE	738
22. Duschen Beat, Obfelden	ZH	750
23. Bircher Gerold, Hagendorn	ZG	789
24. Shadow Urs, Gächlingen	SH	804
25. Keller Andreas, Uerschhausen	TG	807
26. Z'Rotz Hans, Ennetmoos	NW	813
27. Ebnöther Paul, Feusisberg	SZ	855
28. Schneuwly Bruno, Böisingen	FR	862
29. Zeller Niklaus, Andwil	SG	866
Hodel Andreas, Schönenwerd	SO	866
31. Schwarzenbach Jules, Hinwil	ZH	870
32. Christen José, Juriens	VD	881
33. Schiesser Werner, Masein	GR	883
34. Limacher Stefan, Steinhausen	ZG	914
35. Cotting Alexandre, Ependes	FR	927
36. Bichovsky Rémy, Les Tavernes	VD	935
37. Hiestand Ernst, Trachslau	SZ	936
38. Huwyler Chosli, Attiswil	BE	948
39. Nägeli Heinrich, Mettmensjetten	ZH	965
40. Beer Bruno, Lützelflüh	BE	985
41. Elmiger Josef, Römörswil	LU	998
42. Schwab Rodolphe, Chandon	FR	1008
43. Huber Koni, Guntershausen	TG	1011
44. Näscher Andreas, Mauren	FL	1018
45. Jörgen Andy, Triesen	FL	1044
46. Frey Johannes, Schiers	GR	1049
47. Hunziker Heinz, Moosleerau	AG	1053
48. Kälin Werner, Gross	SZ	1081
49. Sidler Xaver, Willisau	LU	1132
50. Moser Peter, Steinhausen	ZG	1354



Siegerehrung: ... Elite



... Junioren

Rangliste Kat. B (Junioren)

1. Stillhart Reto, Lütisburg	SG	651
2. Moser Christian, Uebersdorf	FR	692
3. Ritter Martin, Eschen	FL	718
4. Züger Felix, Hütten	ZH	748
5. Müller Viktor, Niederbuchsiten	SO	779
6. Favre Philippe, St-Bartélemy	VD	806
7. Kübler Marc, Siblingen	SH	884
8. Tscholl Stefan, Domat-Ems	GR	961
9. Niederer Walter, Oberaach	TG	966
10. Weiss Urs, Olsberg	AG	967
11. Theurillat Roland, Bourrignon	JU	982
12. Berchtold Peter, Niederbipp	BE	1008
13. Elmiger Beat, Ermensee	LU	1054
14. Zimmermann Toni, Buochs	NW	1098
15. Iten Erich, Baar	ZG	1203
16. Challandes Jérôme, Boudevilliers	NE	1208
17. Küttel Dirk, Seewen	SZ	1226



Mannschaftswettbewerb ... Die Neuenburger brillierten.

Mannschafts-Rangliste

Punkte		Punkte	
1. Neuchâtel	975	9. Jura	644
2. Aargau	890	10. Zürich	605
3. Waadt	888	11. Bern	600
4. Fürstentum		12. Schaffhausen	565
Liechtenstein	823	13. Schwyz	556
5. Solothurn	810	14. Zug	516
6. Thurgau	800	15. Nidwalden	508
7. Luzern	738	16. Graubünden	390
8. St. Gallen	709	17. Fribourg	300



... Die Zuschauer waren begeistert.

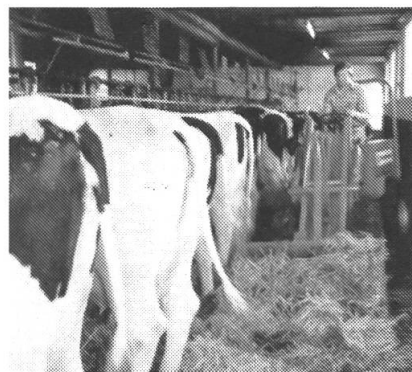
Fotos: Zw.

Alle unangenehmen Arbeiten für 300.-- pro Monat

- | | | |
|---|--|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mist entfernen | <input type="checkbox"/> Siloentnahme | <input type="checkbox"/> Graben |
| <input type="checkbox"/> Mist laden | <input type="checkbox"/> Runde-Ballen | <input type="checkbox"/> Kehren |
| <input type="checkbox"/> Palettisieren | <input type="checkbox"/> Beladen u. entladen | <input type="checkbox"/> Bauen |
| <input type="checkbox"/> Füttern u. verteilen | <input type="checkbox"/> Umgebungsarbeiten | <input type="checkbox"/> ... |

HOFTRAC WEIDEMANN

- Hydrostatischer Antrieb
- Geländegängig, 4x4, Selbstsperrdifferential
- Kompakte Bauweise (ab 80 cm)
- Fährt überallhin mit seinem Zentral gelenk
- Geräuscharm (Mehrzylinder Mitsubishi Motor wassergekühlt)
- Schnellwechselsystem für Arbeitswerkzeuge
- Industrieller Hydrostatiktyp (Danfoss u. Rexroth)
- 15 Modelle von 11 bis 52 PS
- Europäische Preise



**500 Maschinen in
Betrieb in der Schweiz**



**Weidemann-Vertretungen
in Ihrer Nähe !**

*Prospekte u. Preise
auf telefonische Anfrage*



ERNEST ROTH AG
IMPORTEUR
2900 PORRENTROY



SFR 15'990.-

(Mod. 910 BH)

TEL.: 066/66 46 36

STALLEINRICHTUNGEN

am besten direkt vom Hersteller

«Für mich
und meine Tiere
nur
Stalleinrichtungen
von KOLB.

*Da stimmen Beratung,
Auswahl, Qualität und Preis.»*



- Anbindevorrichtungen ● Laufstalleinrichtungen
- Entmistungsanlagen ● Gummistallmatten ● Heugreifer-Anlagen ● Schweinestalleinrichtungen ● Jaucheanlagen
- Stallfenster und Türen ● Abwasserpumpen

Ein Vertreter ist
in Ihrer Nähe. Er
berät Sie gerne.

OLMA
Halle 1
Stand 1.004

Eugen Kolb AG
Maschinenfabrik
8594 Güttingen
(072) 65 15 65



DA STIMMT ALLES

Firestone

Der Reifen für alle Jahreszeiten

F-7000

Grosser Bodenkontakt

Ausgezeichnete Traktion

Lange Lebensdauer

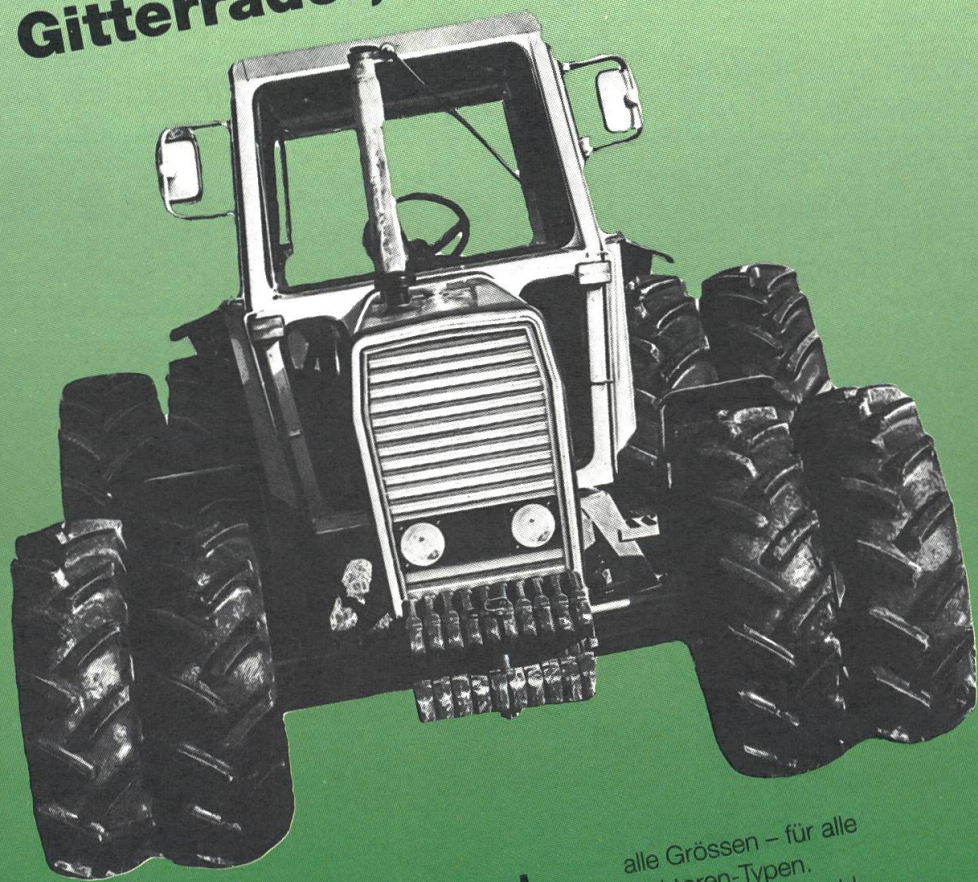
Komfort



Reifen für die Landwirtschaft

Doppelbereifung

Gitterräder, Pneus und Felgen



 **müller-ruswil**
FRANZ MÜLLER
mechanische Werkstätte
6017 Ruswil, Tel. 041/73 11 58

alle Grössen – für alle
Traktoren-Typen.
Die grösste Auswahl
in der Schweiz.

Verkauf durch den
Landmaschinen-Fachhandel.